

Übereinstimmung mit anderen Lebensraum-Klassifikationssystemen

WÄLDER	Natura 2000	Checkliste der Lebensräume Südtirols	Corine	Eunis
Zirbenwälder und Lärchen-Zirbenwälder	9420 umfasst alle Formationen mit Zirbe, aber auch die meisten Lärchenwälder	62310	42.31, 42.321	G3.2
Lärchenwälder	für die meisten Bestände 9420	62320, 62330	42.322 (Lärchenwälder auf Kalk), 42.33 (p.p.), 42.34 (sekundäre Lärchenwälder)	G3.2 (einschließlich G3.24)
Subalpine (und primäre azonale) Fichtenwälder	vollständige Übereinstimmung mit 9410	62120	42.21., 42.253	G3.1B
Montane Fichtenwälder	zu weiten Teilen stimmen sie mit 9410 überein		42.22	G3.1C
Fichten-Tannenwälder	Übereinstimmung mit 9410	Typ 62110	42.11, 42.12, 42.13	G3.1 (s.l., pro parte), G4.6
Fichten-Tannen-Buchenwälder	9130 p.p., 9150 p.p., bei buchenreichen Phasen im Dolomitgebiet (<i>Dentario enneaphylli-Fagetum</i> , <i>Anemono-Fagetum</i>) ist eine Übereinstimmung mit 91K0 möglich. Die floristische Zusammensetzung der silikatischen Gesellschaften ist mit 9110 vergleichbar	keine Übereinstimmung	41.11, 41.13, 42.11, 42.13	G3.11, G3.13
Buchenwälder	9110, 9130, 9140, 9150, 91K0		41.1	G1.6
Montane Kiefernwälder	für südalpine Rot-Föhrenwälder sind keine Codices vorgesehen		42.5	G3.4
Warm-trockene Silikat-Schutthalden mit Zürgelbaum	keine Übereinstimmung			G1.7C5
Eichen-Kiefernwälder	Wälder reich an Flaumeiche können zu 91H0* gestellt werden		42.5 (p.p.), 41.7 (p.p.)	G4.7
Eichenwälder	91H0* was die Flaumeichenwälder betrifft. Für die Traubeneichenwälder Südtirols sind keine Codices vorgesehen	64200	41.71 für die Flaumeichenwälder; 41.5 für saure Traubeneichenwälder	G1.732, G1.87, G1.8A
Mannaeschen-Hopfenbuchenwälder	Keine Übereinstimmung. Flaumeichenreiche Ausbildungen decken sich mit 91H0*	64100	41.731	G1.7C1
Linden- und Eschenwälder	9180* p.p., 9260 für Aspekte mit Kastanie		41.4	G1.A2, G1.A4, G1.A5
Bewaldete Moore (<i>Betulion pubescentis</i> p.p.)	Übereinstimmung mit 91D0*	61500, 62500	44.A1, 44.A4	G3.E, G1.5
Grauerlen-Auwälder	fast vollständige Übereinstimmung mit 91E0*	61210	44.2	G1.12

Gewässerbegleitende Weiden- und Kiefernwälder	91E0* für <i>Salicion albae</i> p.p. und 3240 für <i>Salicion eleagno-daphnoidis</i> . Kein Code ist für die Kiefernwälder vorgesehen	61100	44.13, 44.11. 42.5 (Kiefernwälder im Allgemeinen)	G1.11, F1.9, G3.4
Erlen-Eschenauwälder	Übereinstimmung mit 91E0*	61300	44.3	G1.2, G1.4
Synanthrope Wälder (einschliesslich Robinienwälder und Aufforstungen)	Übereinstimmung mit 9260 für Kastanienwälder; sonst keine Übereinstimmung		alle anthropogenen Lebensräume sind der Kategorie 8 zugeteilt; 83.31 betrifft hauptsächlich die Nadelforste, 83.32 die Laubforste und 83.324 die Robinienwälder, die auch spontan auftreten können; 41.9 (Kastanienwälder)	G1.7D (Kastanienwälder)

Lasen C., 2017 – Beschreibung der Lebensräume Südtirols. Autonome Provinz Bozen-Südtirol, Abteilung Natur, Landschaft und Raumentwicklung.